

klimaaktiv mobil Programm

Fördermöglichkeiten für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

HERRY Consult GmbH

DI Gilbert Gugg

Wien, 11.10.2022

klimaaktiv mobil...

... ist die **Klimaschutzinitiative des Klimaschutzministeriums (BMK)** im Verkehrsbereich, die klimafreundliche Mobilität forciert.

- Im Mittelpunkt stehen die **Förderung umweltfreundlicher und gesundheitsfördernder Mobilität** durch
 - klimaschonendes Mobilitätsmanagement,
 - die Forcierung alternativer Antriebe, Elektromobilität und erneuerbarer Energie im Verkehrsbereich
 - sowie die Stärkung des Radverkehrs und innovativer öffentlicher Verkehrsangebote.

Maßnahmen, die im Mobilitätsbereich
zu einer CO₂-Einsparung führen



© Sissi Koller

Kostenfreie Service- und Beratungsleistungen

... für alle Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber in Österreich!

INFORMIEREN

- Aufzeigen von **Handlungsmöglichkeiten**
- Aufzeigen von **Praxisbeispielen**
- Übermittlung von **Informationsmaterialien**



BERATEN

- Aufzeigen von **Fördermöglichkeiten**
- Abstimmung Projektidee mit Förderabwicklungsstelle
- Berechnung der **Umwelteffekte**



PRÄSENTIEREN AUSZEICHEN

- Präsentation auf **klimaaktivmobil.at**
- Präsentation im Rahmen von **Social-Media Aussendungen**
- **Auszeichnung** vom Umweltminister

klimaaktiv mobil



VERNETZEN

- Aufzeigen von **Partnernetzwerken**
- Einladung zu Vernetzungsveranstaltungen
- **Vernetzung** mit anderen Betrieben

Förderschienen – ganz Allgemein

Förderaktion/-offensive

*idR Einreichung NACH Umsetzung
(bis zu 9 Monate nach Rechnungslegung)*

- **Vereinfachtes Verfahren:**
idR NACH Umsetzung mit Rechnung
- **KEIN** Mobilitätskonzept erforderlich
- Die Förderung erfolgt im Rahmen des Klima- und Energiefonds und wird als **De-minimis Beihilfe*** ausbezahlt.

* **De-Minimis Verordnung:** Ein Unternehmen kann „De-minimis“-Förderungen im Gesamtausmaß von **200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren** zugesichert bekommen.

Konzepteinreichung

Einreichung VOR Umsetzung

- **Mobilitätskonzept inkl. Umwelteffektberechnung**
(Erstellt durch HERRY Consult – **kostenlos!**)
- Die Förderung erfolgt im Rahmen des Klima- und Energiefonds (auf Basis der AGVO*) und wird in Form eines **nicht rückzahlbaren Investitionskostenzuschusses** vergeben.

* **AGVO:** Die **Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung** bildet einen Rahmen, der es den Mitgliedstaaten ermöglicht, ohne jegliche Beteiligung der Europäischen Kommission Beihilfen für die Verbesserung des Umweltschutzes, die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit zu vergeben.

E-Mobilitätsförderung 2022

Allgemeiner Ablauf

Förderung von Einzelmaßnahmen

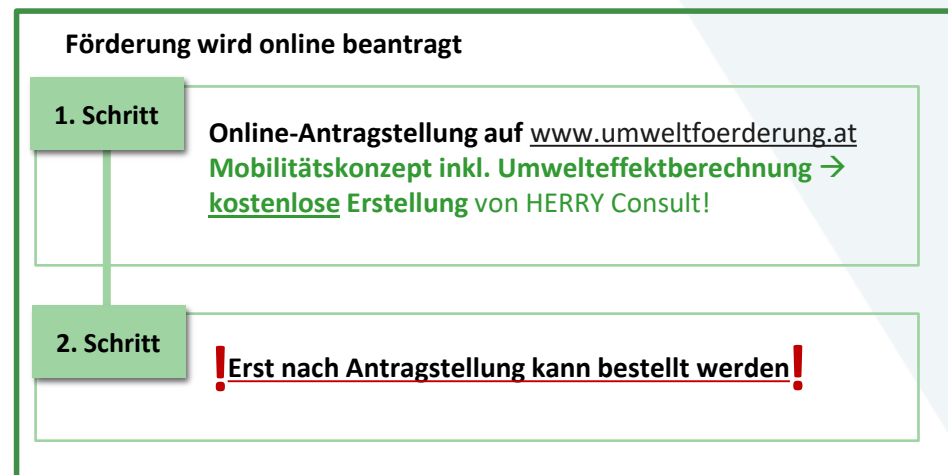
Einreichung NACH Umsetzung



Allgemeiner Ablauf

Förderung von E-Taxis, E-Carsharing, Fahrschulen, kombinierte Maßnahmen

Einreichung NACH Umsetzung



E-Mobilitätsförderung 2022 – Allgemeine Förderungsvoraussetzungen

- **Geförderte** Maßnahmen müssen vom Förderwerber (=Rechnungsempfänger/Leasingnehmer) **4 Jahre in Betrieb** gehalten werden.
- Es muss **neuer/zusätzlicher Umwelteffekt** durch die Maßnahmen entstehen
- Nachweis 100% Ökostrom (Strom bzw. Wasserstoff aus erneuerbaren Energieträgern)
- **Gebrauchte Ladestationen & Fahrzeuge werden nicht gefördert.**
- Maßnahme muss **freiwillig** umgesetzt werden (keine rechtliche Verpflichtung)
- E-Mobilitätsbonus-Informationstext muss auf der Rechnung stehen

- Bei Konzepteinreichung: **Einreichung VOR Bestellung!**
- Bei Konzepteinreichung: Erstellung eines **Mobilitätskonzept inkl. Umwelteffektberechnung** → kostenlos von HERRY Consult!

Förderschienen – ganz Allgemein



E-Mobilitäts-Leitfaden

Leitfaden

E-Mobilität für Betriebe,
Gebietskörperschaften
und Vereine

Jahresprogramm 2022

Eine Föderation des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung im Rahmen der E-Mobilitätsstrategie zur Förderung der Elektromobilität mit erneuerbarer Energie des BME in Zusammenarbeit mit den Autoimporteuren, Zweiradimporteuren und dem Sportfachhandel



Wien, Februar 2022

- E-Pkw
- E-Kleinbusse
- Leichte E-Nutzfahrzeuge
- E-Fahrräder
- (E-)Transporträder
- E-Mopeds
- E-Motorräder
- E-Ladeinfrastruktur etc.



Aktionsprogramm klimaaktiv mobil



Leitfaden

Aktionsprogramm
klimaaktiv mobil –
Aktive Mobilität und
Mobilitätsmanagement

Jahresprogramm 2022

Ein Programm des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung



Wien, April 2022

- Normale Fahrräder
- Radabstellanlagen
- Umweltfreundliche Personenmobilität
- Umweltfreundliche Gütermobilität
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen etc.

Hinweis!

*Es ist nicht möglich Maßnahmen aus beiden Leitfäden gemeinsam einzureichen;
für jeden Leitfaden ist eine separate Einreichung durchzuführen.*

E-Mobilitätsförderung 2022 → VERLÄNGERT

Das BMK verlängert mit dem Autoimporteuren, Zweiradimporteuren und dem Sportfachhandel die E-Mobilitätsförderung 2022!

- Antragstellungen bis 31. März 2023 (in Abhängigkeit des Bundesbudgets 2022)
- Es stehen 71 Mio. € (inkl. Förderung Private) zur Verfügung
Link Förderbudget: https://www.umweltfoerderung.at/e-mob-2022-budget-ticker-betriebe-private.html?no_cache=1&sword_list%5B0%5D=f%C3%B6rderbudget

Voraussetzung für alle Förderangebote: 100% Strom bzw. Wasserstoff aus erneuerbaren Energieträgern

E-Mobilitätsförderung 2022

Förderungsgegenstand	Fahrzeugklasse	E-Mobilitätsbonus	
		Importeursanteil	Bundesförderung
E-PKW	M1 (BEV und Brennstoffzelle (FCEV))	1.000 Euro	1.000 Euro
	M1 (PHEV) und Range Extender (REX, REEV)	500 Euro	500 Euro
E-Kleinbus	M1 (mind. 7+1 Personen) > 2,0 und ≤ 2,5 to*	2.000 Euro	5.500 Euro
	M1 (mind. 7+1 Personen) > 2,5 to	2.000 Euro	10.500 Euro
	M2	2.000 Euro	22.000 Euro
Leichte E-Nutzfahrzeuge	N1 ≤ 2,0 to (BEV und Brennstoffzelle (FCEV))	1.000 Euro	1.000 Euro
	N1 ≤ 2,0 to (PHEV) und Range Extender (REX, REEV)	500 Euro	500 Euro
	N1 > 2,0 und ≤ 2,5 to	2.000 Euro	5.500 Euro
	N1 > 2,5 to	2.000 Euro	10.500 Euro

Förderungsgegenstand	Fahrzeugklasse	E-Mobilitätsbonus	
		Importeursanteil	Bundesförderung
E-Leichtfahrzeuge	L2e, L5e, L6e, L7e	–	1.300 Euro
E-Zweiräder	L1e	350 Euro	450 Euro
	L3e ≤ 11 kW	500 Euro	700 Euro
	L3e > 11 kW	500 Euro	1.400 Euro
	(E-)Transporträder	100 Euro**	800 Euro
	E-Fahrräder (ab 5 Stück)	150 Euro**	250 Euro

* Gewichtsangabe to entspricht Tonnen höchstzulässiges Gesamtgewicht ** plus ein großes Fahrradservice

E-Mobilitätsförderung 2022

Art der Einrichtung		Leistung	E-Mobilitätsbonus
öffentlich zugänglich	AC-Normalladepunkt	11 bis \leq 22 kW	2.500 Euro
	DC-Schnellladepunkt	< 100 kW	15.000 Euro
	DC-Schnellladepunkt	\geq 100 kW	30.000 Euro
nicht öffentlich zugänglich	AC-Normalladepunkt	\leq 22 kW	900 Euro
	DC-Schnellladepunkt	< 50 kW	4.000 Euro
	DC-Schnellladepunkt	\geq 50 bis < 100 kW	10.000 Euro
	DC-Schnellladepunkt	\geq 100 kW	20.000 Euro

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil – Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement

Ein Programm des Klima- und Energiefonds

- Antragstellungen bis 28.02.2023, 12 Uhr (in Abhängigkeit des Budgets 2022)
- Es stehen 60 Mio. € zur Verfügung

Voraussetzung für alle Förderangebote: 100% Strom aus erneuerbaren Energieträgern

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil – *Was wird gefördert?*

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement
 - Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
 - Fahrradparken
 - *Fußverkehr → nur für öffentliche Gebietskörperschaften*
- *Regionale Radnetzausbauprogramme und Radschnellverbindungen → nur für öffentliche Gebietskörperschaften*
 - *Mehrjährige regionale Radnetzausbauprogramme*
 - *Radschnellverbindungen*

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
- Antragstellung seit 01.04.2022 möglich

Welche Maßnahmen werden gefördert?

- Mobilitätsmanagement für umweltfreundliche Gütermobilität
 - Umstellung von Lkw auf elektrisches Förderband
 - Transportrationalisierung
 - Umstellung auf CO₂-neutrale Statistik
- Mobilitätsmanagement für umweltfreundliche Personenmobilität
 - Sharing-Modelle (Bike- und Carsharing)
 - Bedarfsorientierte Verkehrssysteme, Mikro-ÖV-Systeme
 - Normale Fahrräder
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen
 - Ausbildungs- und Schulungsprogramme, Veranstaltungen
 - Informationsmaßnahmen für aktive Mobilität

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Klimafreundliches Mobilitätsmanagement inkl. Fahrradprojekte und alternative Transportsysteme
- Antragstellung seit 01.04.2022 möglich

Welche Maßnahmen werden gefördert?

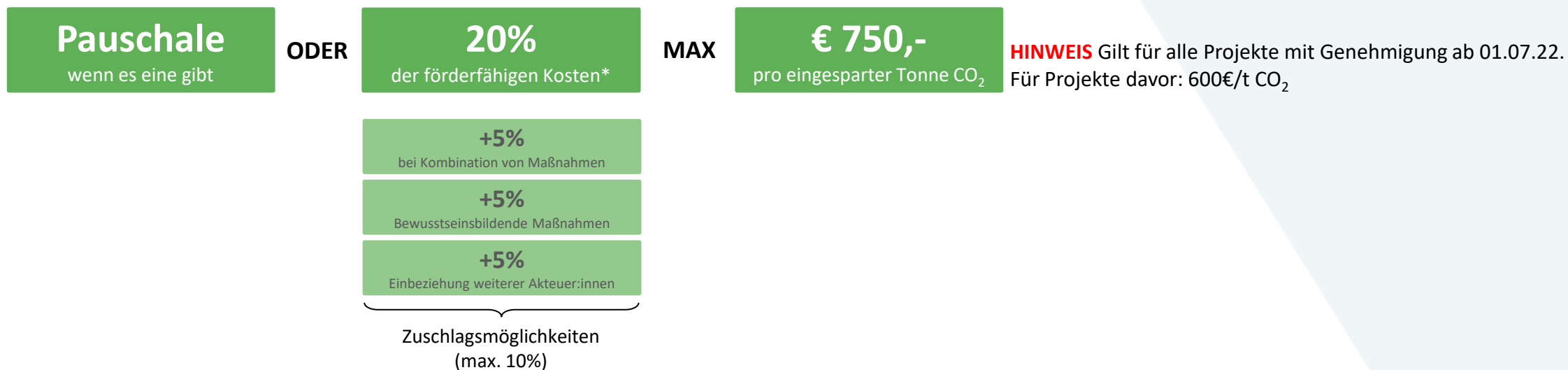
- Kosten für immaterielle Leistungen
 - Planungs- und Beratungsleistungen
 - Verkehrs- und Mobilitätsmanagementkonzepte
 - Studien und Gutachten
- Betriebskosten
 - Diese werden mind. 3 bis max. 5 Jahre ab Umsetzungsbeginn gefördert

Aktionsprogramm klimaaktiv mobil – Förderhöhe

- **Pauschale ODER %-Anteil an förderungsfähigen Investitionskosten***

**Kosten, die unmittelbar mit dem entstehenden Umwelteffekt in Verbindung stehen*

- Erhöhung der Förderung u.a. bei Kombination von Maßnahmen



*Kosten, die unmittelbar mit dem entstehenden Umwelteffekt in Verbindung stehen

Kostenfreie Unterstützung bei der Förderantragstellung

- Aufzeigen von Fördermöglichkeiten
- Übermittlung von Informationsmaterialien *z.B. Förderinfoblätter*
- Abstimmung Ihrer Projektidee mit der Förderabwicklungsstelle *KPC GmbH*
- Berechnung der Umwelteffekte: *CO₂, NO_x und Partikel-Reduktion*
- Aufbereitung der Förderantragunterlagen *z.B. Erstellung des Mobilitätskonzeptes etc.*

Kontaktieren Sie uns!

klimaaktiv mobil "Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber"
HERRY Consult – ÖGUT – ÖIR

HERRY Consult GmbH

DI Markus Schuster, DI Claudia Floh, DI Gilbert Gugg, Johanna Helm BSc, Bettina Pöllinger MA MSc, Cornelia Weber BSc

T +43 (1) 504 12 58 - 50

M office@mobilitaetsmanagement.at



E-Mob-Train

ELEKTRO-MOBILITÄTS-KURS

BERUFSBEGLEITEND – eLEARNING – FLEXIBEL GESTALTBAR

eLearning-Weiterbildung im Bereich Elektromobilität – *in Kooperation mit WIFI Tirol*
in **5 flexibel kombinierbaren Modulen** auf **eLearning-Basis**

MODUL 1

Einstieg Mobilität und
Elektromobilität



MODUL 2

Antriebstechnik,
Batteriespeicher und
Hochvoltsicherheit



MODUL 3

Ladeinfrastruktur:
Technologie, Verrechnung
und gesetzlicher Rahmen



MODUL 4

Einsatzgebiete der
Elektromobilität



MODUL 5

Förderungen und
steuerrechtliche Aspekte
der Elektromobilität



Vertiefende optionale **Präsenztage** in **Innsbruck & Krems an der Donau**
zu allen 5 Modulen mit externen **E-Mobilitäts-ExpertInnen**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

klimaaktiv mobil Programmmanagement

„Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber“

HERRY Consult GmbH

DI Markus Schuster, DI Claudia Floh, DI Gilbert Gugg, Johanna Helm BSc, Bettina Pöllinger MA MSc, Cornelia Weber BSc

Argentinierstraße 21, 1040 Wien

T +43 (1) 504 12 58 - 50

M office@mobilitaetsmanagement.at

W klimaaktivmobil.at/betriebe, mobilitaetsmanagement.at bzw. herry.at

E-Mobilitätsförderung 2022

Fördergegenstand	Förderhöhe		
	Importeursanteil	Bundesförderung <i>!Alle Pauschalen sind mit 30% der förderfähigen Kosten begrenzt!</i>	GESAMT
FCEV-/E-Pkw (M1, N1 ≤ 2t)	€ 1 000,-	€ 1 000,-	€ 2 000,-
Plug-In-Hybride, REX, REEV (M1, N1 ≤ 2t)	€ 500,-	€ 500,-	€ 1 000,-
Leichtes FCEV-/E-Nutzfahrzeug (> 2t bis ≤ 2,5t)	€ 2 000,-	€ 5 500,-	€ 7 500,-
Leichtes FCEV-/E-Nutzfahrzeug (> 2,5t)	€ 2 000,-	€ 10 500,-	€ 12 500,-
FCEV-/E-Kleinbus (M1, > 2t bis ≤ 2,5t, ≥ 8 Personen)	€ 2 000,-	€ 5 500,-	€ 7 500,-
FCEV-/E-Kleinbus (M1, > 2,5t, ≥ 8 Personen)	€ 2 000,-	€ 10 500,-	€ 12 500,-
FCEV-/E-Kleinbus (M2)	€ 2 000,-	€ 22 000,-	€ 24 000,-
FCEV-/E-Bus (M3, ≤ 39 Personen)	-	€ 52 000,-	€ 52 000,-
FCEV-/E-Bus (M3, > 39 bis ≤ 120 Personen)	-	€ 78 000,-	€ 78 000,-
FCEV-/E-Bus (M3, > 120 Personen)	-	€ 130 000,-	€ 130 000,-
Elektrisch betriebene Sonderfahrzeuge	-	Fördersatz wird im Einzelfall berechnet	
Ladeinfrastruktur (öffentlich zugänglich)	-	Ab € 2 500,- bis € 30 000,-	
Ladeinfrastruktur (betrieblich)	-	Ab € 900,- bis € 20 000,-	

E-Mobilitätsförderung 2022

Fördergegenstand	Förderhöhe		
	Importeursanteil	Bundesförderung <i>!Alle Pauschalen sind mit 30% der förderfähigen Kosten begrenzt!</i>	GESAMT
E-Fahrräder / E-Scooter (mind. 5 Stück)	€ 150,-	€ 250,-	€ 400,-
"normale" Fahrräder (mind. 5 Stück)	-	ca. € 125,- *	€ 125,-
(E-)Transportrad	€ 100,-	€ 800,-	€ 900,-
E-Moped (L1e)	€ 350,-	€ 450,-	€ 800,-
E-Motorrad (L3e ≤ 11 kW)	€ 500,-	€ 700,-	€ 1 200,-
E-Motorrad (L3e > 11 kW)	€ 500,-	€ 1 400,-	€ 1 900,-
E-Leichtfahrzeuge (L2e, L5e, L6e, L7e)	-	€ 1 300,-	€ 1 300,-
Radabstellanlagen ohne Lademöglichkeit	-	€ 400,-	€ 400,-
Radabstellanlagen mit Lademöglichkeit	-	€ 700,-	€ 700,-
Bike-Sharing, Car-Sharing	-	20-30% der förderfähigen Kosten **	
Duschen, Spinde, Rad-Reparatur-Station <i>(nur in Kombination mit anderen Maßnahmen förderbar)</i>	-	20-30% der förderfähigen Kosten **	
Umstellung Lkw auf Förderband	-	Fördersatz wird im Einzelfall berechnet	
Verlagerungsmaßnahmen <i>(Straße auf Schiene, Straße auf Schiff)</i>	-	Fördersatz wird im Einzelfall berechnet	
Bedarfsorientierte Verkehrssysteme <i>(zB Betriebsbus)</i>	-	Fördersatz wird im Einzelfall berechnet	
Bewusstseinsbildende Maßnahmen <i>(zB Informationsmaßnahmen)</i>	-	20-30% der förderfähigen Kosten **	